

Hättet Ihr gedacht, dass es schlecht sein kann, wenn etwas FRÜHER als erwartet eintrifft?

Geschrieben von: EvilDragon
Montag, 08. Februar 2010 um 12:52 Uhr

Hätten wir auch nicht. Aber es ist passiert - und hat viele viele Diskussionen hervorgerufen.

Die Gehäuse sind am Freitag angekommen, nicht - wie erwartet - erst heute. Eigentlich wäre das ja gut - wären wir nicht von der Qualität schockiert gewesen. Schaut Euch nur die Bilder an, die in den Foren rumfliegen, und Ihr werdet wohl zustimmen.

Das dumme an verschiedenen Zeitzonen ist: Als Michael die Gehäuse bekommen hat, war es schon zu spät, im Werk in China anzurufen um rauszufinden, was schief gelaufen ist.

Das wiederum führte zu einer gewaltigen Turbulenz im Forum - was auch verständlich war. Wie gesagt, wir waren selber schockiert.

Aber so wie es aussieht war das wieder etwas, was wir lernen mussten: Spritzgußgehäuse schauen IMMER so schlecht aus, wenn nur einige wenige produziert werden.

Nachdem wir uns von dem ersten Schock erholt hatten, haben wir uns der Sache angenommen und sowohl drüber nachgedacht als auch ein wenig recherchiert. Ich konnte eigentlich nicht glauben, dass so die fertigen Gehäuse aussehen werden. Mal im Ernst, welche Firma würde zwölf Jahre im Geschäft bleiben, wenn ihre Produkte zerkratzt und billig aussehen wie unser Testgehäuse - und zudem noch Risse hat? Nein, das MUSSTE es eine Erklärung für geben.

Einige im Forum, die in der Spritzgußproduktion arbeiten, haben uns ein wenig weitergeholfen. Ich habe auch mit ein paar Jungs über ICQ gesprochen - und habe eigentlich von allen die gleichen Antworten erhalten:

Es dauert lange, um gute Ergebnisse bei einem Spritzguß-Durchlauf zu bekommen: Die Maschinen brauchen ein paar Stunden um sich komplett aufzuheizen und die Gußform muss exakt angepasst werden. Das würde aber bedeuten, dass die Maschine für diese Stunden nicht für ein Massenproduktionen eingesetzt werden kann - und das wäre ein Geldverlust für das Werk.

Daher werden für ein paar Testgehäuse die Maschinen oftmals nicht vollständig erhitzt.

Aber: Wenn nicht vollständig erhitzt wird, bleibt das Plastik gerne in der Gußform stecken. Wenn dieses manuell wieder entfernt werden müsste, könnte das die Gußform beschädigen -

Hättet Ihr gedacht, dass es schlecht sein kann, wenn etwas FRÜHER als erwartet eintrifft?

Geschrieben von: EvilDragon

Montag, 08. Februar 2010 um 12:52 Uhr

und das wäre gar nicht gut.

Um das zu verhindern, wird ein wenig mehr Schmiere dem Plastik hinzugefügt - und dementsprechend schaut es auch schlechter aus.

Ein weiterer Punkt ist, dass bei sowas auch gerne Plastik recycelt wird: Warum sollte man teures neues Plastik einschmelzen, wenn es sich nur um Testmuster handelt, die nicht verwendet werden? Daher kommen die Farbverfälschungen. Da normalerweise auch kein Finishing durchgeführt wird, schaut das ganze auch zerkratzt aus.

Nachdem uns das ein wenig beruhigt hatte, mussten wir nun nur noch warten, bis Fatih's Freund endlich bei der Fabrik anrufen konnte.

Und ratet mal: Genau DAS ist auch passiert. Die Muster waren nur dazu gedacht, um zu überprüfen, ob alles passt. Für die Massenproduktion werden die Maschinen sauber erhitzt und abgekühlt und auch die Gußform wird sauber justiert. Zudem kommt dann auch noch das Finishing dazu. Genau das hat uns das Werk heute erzählt.

Zudem erfüllt ihre Qualitätskontrolle einen ISO-Standard.

Da die chinesischen Ferien sich annähern kann man sich auch denken, dass einige weitere Kunden versuchen, so schnell wie möglich produzieren zu lassen. Sie hatten also nicht viel Zeit und die Gußform nur schnell kalibriert.

Also was sollen wir sagen? Wir haben uns entschieden: **AUF GEHTS!** Sie sollen die Gehäuse produzieren - solange wir nicht wirklich die Massenproduktion starten, werden wir ohnehin keine echten Gehäuse bestaunen können!

Hoffen wir mal, dass sie so viele Gehäuse wie möglich vor ihrem Neuen Jahr produzieren können!